

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 12. August 2020

Bärschwil: Hund von Auto überfahren und tödlich verletzt – die Polizei sucht Zeugen

In Bärschwil auf dem Steinweg ist am Dienstagabend ein Hund von einem Auto überfahren worden. Das Tier zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. Die zurzeit unbekannte Autolenkerin entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Die Polizei sucht Zeugen.

Am Dienstag, 11. August 2020, um zirka 17.50 Uhr, war eine Fussgängerin mit ihrem Hund auf dem Steinweg in Bärschwil in Richtung Marien Gedenkstätte unterwegs. Von Bärschwil (Dorf) näherte sich ein dunkelgrauer Personenwagen. Die Hundehalterin machte auf den zu diesem Zeitpunkt unangeleiteten Hund (Yorkshire Terrier) aufmerksam. Die Autolenkerin bremste kurz ab und gab dann wieder Gas. Dabei überfuhr sie den Hund, welcher sich dadurch tödliche Verletzungen zuzog. Die unbekannte Unfallverursacherin hielt rund 30 Meter entfernt von der Unfallstelle an und wartete in ihrem Fahrzeug. Als rund 5 Minuten später eine Verwandte der Hundehalterin bei der Unfallstelle eintraf, entfernte sich die Fahrzeuglenkerin in Richtung Bärschwil Station, ohne sich um den Vorfall zu kümmern.

Zur Ermittlung der gesuchten Fahrzeuglenkerin sucht die Polizei Zeugen. Beim Fahrzeug dürfte es sich um einen dunkelgrauen Suzuki mit BL-Kontrollschildern handeln. Die unbekannte Lenkerin wird wie folgt beschrieben: Zirka 60 Jahre alt, Brille, schulterlange, braune Haare. Personen, die Angaben zum Unfall oder zur Verursacherin machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. Hinweise nimmt die Kantonspolizei Solothurn in Breitenbach entgegen (Telefon 061 785 77 01).

Für Rückfragen: Astrid Bucher, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   